

## Aus dem Verbandsleben

### Nordrhein-Westfalen

Kreisgruppe Gummersbach

#### Weihnachtsball

Zum ersten Mal veranstaltet die Kreisgruppe einen Weihnachtsball, und zwar am 25. Dezember, 20.00 Uhr, in der Schützenhalle in Gummersbach-Bernberg. Der Ball wird von der besten und bekanntesten Tanzkapelle in unserer Region, der „Melzer-Band“ aus Drabenderhöhe, musikalisch gestaltet. Eine große Tombola ist auch geplant. Wir würden uns freuen, viele Landsleute und Freunde begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Kreisgruppe Dortmund

#### Neuwahlen und Herbstfest

Am 3. November fand das traditionelle Herbsttreffen der Kreisgruppe in der Aula der Gesamtschule Dortmund-Brackel statt. Dem Treffen vorgeschaltet war eine Mitgliederversammlung, wobei der erste Vorsitzende Siegfried Foith die Aktivitäten der letzten Jahre analysierte. Der Bericht des Vorstandes und der Kassenbericht wurden einstimmig angenommen. Der Vorstand bedankte sich bei dem ersten Vorsitzenden für sein unermüdetes Engagement für die Belange der 256 Mitglieder der Kreisgruppe.

Nach der Entlastung des Vorstandes fanden unter der Leitung von Erika Hamlicher, stellvertretende Vorsitzende der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen, Neuwahlen statt. Wie erwartet, wurde Siegfried Foith einstimmig als erster Vorsitzender wieder gewählt. In den neuen Vorstand wurden zudem folgende Mitglieder gewählt: Christian Georges, Katharina Kraus und Inge Christiani, alle drei als stellvertretende Vorsitzende, Elke Krämer als Kassiererin, Emma Moder als Schriftführerin und Dinu Braunstein als Referent für Öffentlichkeitsarbeit. Der neue Vorstand hat sich das Ziel gesetzt, die Aktivitäten der Kreisgruppe zu erweitern sowie Kontakte zu deutsch-rumänischen Kulturgruppen in Dortmund zu suchen.

Im Anschluss fand ein gelungenes geselliges Beisammensein statt. Für das leibliche Wohl sorgte das City-Bistro mit dem traditionellen siebenbürgischen Gericht Gefülltes Kraut mit Palukkes. Die 6-Mann-Band Phönix aus Gießen sorgte bis in den frühen Morgen für gute Stimmung.

Dinu Braunstein

Kreisgruppe Drabenderhöhe

#### Lesung Hans Bergel

Zu einer Autorenlesung im Rahmen des Literaturkreises Drabenderhöhe hatte Erika Seiler, die Leiterin dieses Kreises, den Schriftsteller Dr. h.c. Hans Bergel für den 28. November eingeladen. Für diese Veranstaltung – es ist die letzte von zehn Veranstaltungen des Literaturkreises innerhalb eines Jahres – bot sich angesichts der bevorstehenden Advents- und Vorweihnachtszeit eine Lesung von Erzählungen aus dem 1988 erschienen Buch von Hans Bergel „... und Weihnacht ist überall“ an.

Nach der Begrüßung und einer kurz gefassten Vorstellung des Autors durch Erika Seiler las Bergel Erzählungen, deren Handlungen sich in Siebenbürgen abspielten – bestand doch das Publikum in dem voll besetzten großen Saal des Gemeindehauses vornehmlich aus Landsleuten. Auch wenn die „Helden“ dieser Erzählungen durch unterschiedliche Situationen mit dem Weihnachtsereignis am Heiligen Abend verbunden sind, sind es keine Weihnachtsgeschichten herkömmlicher Art. Der allen Geschichten eigene tröstliche und zuversichtliche Glanz stimmte auf die beginnende Adventszeit ein, und dafür sowie für die bildmächtigen Erzählungen dankten die Zuhörer dem Schriftsteller durch lang anhaltenden Applaus, aber auch in persönlichen Gesprächen im Anschluss an die Veranstaltung. Mehrere Zuhörer entschieden sich zudem spontan zum Kauf eines vom Verfasser signierten Buches. Besonders begehrt war der Band, aus dem der Verfasser gerade vorgelesen hatte; da-

Wir gratulieren herzlich unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

### Katharina Auner

geborene Müller  
geboren am 12. Dezember 1901  
in Kleinschelken,  
wohnhaft in Weiterstadt  
zum

### 100. Geburtstag

Sohn Georg (Bubi) und seine Frau Hilde  
sowie die Enkel und vier Urenkel

von gab es allerdings nur noch wenige Exemplare, da der Band ausverkauft ist. Vielleicht gibt es bald eine Neuauflage, denn eines steht fest: Wir werden Hans Bergel mit Sicherheit zu weiteren Vorträgen nach Drabenderhöhe einladen.

Johann Seiler

### Hessen

#### Frauentagung „Lebkuchen backen“

Am 24. November fand im Gemeindehaus in Liederbach die achte Frauentagung der Landesgruppe Hessen statt. Als die Teilnehmerinnen eintrafen, hatten die Frauenreferentin der Landesgruppe, Ursula Tobias, und die Gastgeberin Gertrud Istvan mit einigen Helferinnen den Tagungsraum und die Tische schon weihnachtlich dekoriert sowie Kuchen, Kaffee und Tee vorbereitet. Nach dem nasskalten Wetter draußen tat dieser warme Empfang wohl. 18 Teilnehmerinnen hatten sich eingefunden. Nach der Begrüßung las Christa Heinrich zur Einstimmung die Kurzgeschichte „Plätzchen“. Dann losten sich die Frauen in drei verschiedene Arbeitsgruppen ein. Zwei Gruppen walkten den vorbereiteten Lebkuchenteig aus, stachen die Formen aus und backten die Kuchen. Die dritte Gruppe verzierte unter der fachkundigen Anleitung von Maria Rampelt die gebackenen Lebkuchen. Nach getaner Arbeit ließen sich alle das Mittagessen schmecken und machten einen Spaziergang durch das herbstliche Dorf oder betrachteten die zum Verkauf bereitgestellten Bücher und Kalender.

Nachmittags wurden die Frauen über den Weltgebetstag 2002 informiert, der von den Frauen Rumäniens gestaltet wird. Danach las Christa Heinrich aus dem autobiographischen Buch „Die glücklichen Augen“ von Erwin Wickert, 1971–1976 Botschafter in Bukarest. Es war interessant zu hören, wie er die Regierenden Rumäniens, insbesondere Ceausescu, gesehen und erlebt hat und wie blauäugig deutsche Politiker, die Rumänien besuchten, waren. Bedrückt hat Wickert das Schicksal der Deutschen aus Rumänien, denen er bei ihren Ausreisewünschen nicht helfen konnte. Es folgte ein Gedanken- und Meinungsaustausch über das Gehörte, und es wurden Erinnerungen ausgetauscht über einige schreckliche Erlebnisse aus dieser Zeit. Katharina Müller informierte über die von Ewalt Zweyer für den 27. August bis 7. September 2002 geplante Reise nach Siebenbürgen, in die Maramuresch und Bukowina. Zum Abschluss der Tagung wurden zwei Weihnachtsgeschichten vorgelesen: Gertraut Salmen las eine Erzählung in sächsischer Mundart, „Det Christvigeltchen“, und Karin Scheiner las eine aus dem Englischen übersetzte Geschichte, „Das Weihnachtsgeschenk“. Geistig und körperlich gestärkt, mit Lebkuchen beschenkt, fuhren wir zufrieden nach Hause. KM

#### Neugründung der Kreisgruppe Mittelhessen angeregt

Von der Tanz- und Unterhaltungskapelle „Phoenix“ organisiert, fand am 25. November ein gelungener Kathreinenball in Lollar bei Gießen statt. Rund 170 Siebenbürger feierten in der überaus angenehmen Atmosphäre des Bürgerhauses, dessen gastronomische Einrichtung sich zuvorkommend und prompt um die Gäste kümmerte.

Nach einigen flotten Eröffnungsrhythmen begrüßte der stellvertretende Vorsitzende der Landesgruppe Hessen, Wilhelm Folberth, die Anwesenden herzlich und lobte die Initiative der sehr aktiven „Phoenix“-Musiker, die seit Jahren sowohl den Katharinen- als auch den Faschingsball in eigener Regie steigen lassen. Sodann umriss Folberth in kurzem Rückblick die Arbeit der ehemaligen landsmannschaftlichen Kreisgruppe Mittelhessen (Gießen/Wetzlar) und stellte fest, dass die Tanzveranstaltungen zwar sehr erfreulich seien, jedoch bloß einen kleinen Ausschnitt möglicher siebenbürgisch-sächsischer Aktivitäten abdeckten. Jugendarbeit, Tanz-, Theater- und Seniorenguppen, gekoppelt mit Ausflügen und Ausflugsfahrten, könnten die Palette von Veranstaltungen wesentlich bereichern. Um solches wieder einzuleiten und auf Dauer weiterzuführen, regte er an, die Kreisgruppe Mittelhessen neu zu gründen. Alle an landsmannschaftlicher Arbeit Interessierten forderte er auf, sich mit dem Landesvorstand in Verbindung zu setzen.

**Ansprechpartner:** Wilhelm Folberth, Eppenhainer Weg 22, 65817 Eppstein / Taunus, Telefon: (06198) 9930 (ab 18.00 Uhr).

Abschließend bot Folberth den Anwesenden die **Festschrift der Landesgruppe** zum Kauf an: „Fünfundzwanzig Jahre Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Hessen. Rückschau und Dokumentation“, 200 Seiten, 69 Bilder, davon 46 in Farbe, Preis: 15 DM, zuzüglich 1,50 DM Porto. Das Buch wird von bisherigen Lesern als durchaus gelungen bewertet und kann unter der erwähnten Rufnummer bestellt werden.

Auch in Lollar wurde eifrig auf das Buch zugegriffen, vor allem aber bis in die Nacht hinein vergnügt getanzt und gute Unterhaltung gepflegt. Dafür gilt vor allem den „Phoenix“-Musikern ein herzlicher Dank! Wilhelm Folberth

### Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

## Veranstaltungen

Datum:	Ort:	Info-Telefon:
<b>Kreisgruppe Essen-Duisburg-Mülheim:</b> 08. 01. 2002	Sakristei der Lutherkirche Duisburg	14.30 Uhr Gemütliches Beisammensein (0203) 34 35 08
<b>Kreisgruppe Köln:</b> 09. 01. 2002	Jeremiahaus Mozartstraße 15 Köln	15.00–17.00 Uhr „Sind wir heimisch im deutschen Mutterland?“ (Richard W. Mildt) (0221) 56 24 92

Kreisgruppe Darmstadt

#### Weihnachtsfeier in Eberstadt

Zu ihrer Weihnachtsfeier lädt die Kreisgruppe alle Landsleute im Einzugsbereich für den vierten Adventssonntag, den 23. Dezember, 15.00 Uhr, wieder in den Ernst-Ludwig-Saal, Schwannenstraße, in Eberstadt, nahe der Straßenbahnhaltestelle „Wartehalle“. Gemeinsam mit Bläsern der Pfungstädter Blaskapelle singen wir vertraute Advent- und Weihnachtslieder und hören besinnliche Worte. Wie in den Jahren zuvor freuen wir uns über Beiträge seitens unserer jüngsten Landsleute. Im Anschluss daran lassen wir uns vom **Weihnachtsmann überraschen**. Bei Kaffee, Weihnachtsgebäck (bitte selbst mitbringen), Getränken und Musik wollen wir den weiteren Nachmittag gemeinsam verbringen.

Im kommenden Frühjahr (Termin wird noch bekannt gegeben) findet die Hauptversammlung unserer Kreisgruppe mit der Wahl eines **neuen Vorstands** statt. Die Mitglieder werden gebeten, geeignete Kandidaten dem derzeitigen Vorsitzenden Erwin Köber, Telefon: (06254) 942332, vorzuschlagen.

Allen Mitgliedern unserer Kreisgruppe wünscht der Vorstand auch auf diesem Weg eine frohe Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.  
Erwin Köber

Kreisgruppe Rüsselsheim

#### Simon Weber las aus „Wellen des Lebens“

Viele unserer Landsleute waren am 12. November der Einladung der Vorsitzenden der Kreisgruppe, Hilda Pohl gefolgt, um dem Vortrag des Lehrers a.D. Simon Weber aus seinem Buch „Wellen des Lebens“ beizuwohnen. Seine Gedichte, um nur einige zu nennen, „Unsere alte Heimat“, „Das alte Bauernhaus“, „S“ ist nicht mehr so, wie's früher war“ und „Weihnacht in der Ferne“, ließen uns unsere Heimat neu erleben. Nach jedem Gedichtabschnitt wurden dazu passende Volkslieder gesungen. Viele der Anwesenden waren von den vorgetragenen Gedichten sichtlich gerührt. Die Vortrag war ein voller Erfolg. Vielfach wurde der Wunsch nach weiteren Vorträgen geäußert.

Die Kreisgruppenvorsitzende dankte Simon Weber für den schönen Abend, an dem er seine Zuhörer mit viel Gefühl auf eine „Zeitreise“ mitgenommen hatte.

Der Vortrag fand im Rahmen der „freien Singstunde“ statt. Die Reihe wird auch 2002 in ungezwungener Atmosphäre fortgesetzt. Alle Landsleute, die gerne mitsingen oder auch nur mal „reinschnuppern“ möchten, sind dazu eingeladen. Wir treffen uns wie jeden zweiten und vierten Montag des Monats, 20.00–21.30 Uhr, „Im Treff“, Rüsselsheim, Raum 001/002. Weitere Auskünfte unter Telefon: (06142) 33592.

K. H. Pohl

### Hamburg/Schleswig-Holstein

#### Zum 55. Mal Adventsfeier

Schon zum 55. Mal fand in Hamburg die traditionelle Adventsfeier der Siebenbürger Sachsen, diesmal am 1. Advent, dem 2. Dezember, im Festsaal der Bugenhagenkirchengemeinde statt. Mit etwa 130 Personen und rund zehn Kindern war die Veranstaltung gut besucht. Der Vorsitzende der Landesgruppe, Helmut Beer, der zur Adventsfeier eingeladen hatte, konnte als besonderer Gast den Ehrenvorsitzenden Kurt Kessler mit Gattin begrüßen. Dessen Gesundheit erlaubte es ihm, nach einigen Jahren Abwesenheit zur Freude der Landsleute wieder dabei zu sein. Herr Kessler, Begründer der Landesgruppe Hamburg und fast vier Jahrzehnte deren Vorsitzender, erinnerte in seinem Grußwort an das Jahr 1946, als die erste Adventsfeier der Siebenbürger in Hamburg, damals noch in einem kleineren Kreise, abgehalten worden war.

Pfarrer Dr. Schuller, ehemaliger Stadtpfarrer von Schäßburg, hielt eine beeindruckende Andacht, aus der jeder der Anwesenden gewiss etwas für die Adventszeit und das Fest des Friedens mitnehmen konnte, wie Beer in seinem Dankeswort an Pfarrer Schuller betonte. Die Frauengruppe unter der Leitung von Frau Depner hatte den Saal festlich geschmückt und den Adventsverkaufsstand, wie immer, mit viel Liebe aufgebaut; er brachte DM 1500 ein. Sehr gelungen war auch der Bücherstand, den unser Vorstandsmitglied Gerhard Albrich mit seiner Frau Victoria betreute. Ein netter Höhepunkt war die Kinderbescherung. Der vorgezogene Nikolaus

verteilte Päckchen an die anwesenden Kinder, die sich zum Teil mit Liedern und Gedichten bedankten.

Im Rahmen der Feier ehrte Helmut Beer folgende Landsleute, die 1951 in die Landsmannschaft eingetreten waren, für ihre 50-jährige Treue zu unserer Landesgruppe mit je einer Urkunde: Hertgunde Alberti, Ilse Lohmann, Michael Neuner, Rosi Bagdahn, Traute Matthiae, Wilhelm Preidt, Gretel Frömmrich, Aline Schmidt, Detlev Reichardt, Anni Hütter, Dorrit Stecher, Hellmut Reip, Frieda Köber, Meta Wittenberger, Lorenz Rengas, Mathilde Korth, Georg Hellwig und Hans Schuller.

Bei den gemeinsam gesungenen Adventsliedern stellte sich sehr bald eine gemütliche und heimatische Atmosphäre ein. Mit dem Lied „O du fröhliche“ klang die Zusammenkunft am späten Nachmittag aus.

#### Siebenbürgisches Kochbuch

Auf dem Bücherstand der Adventsfeier in Hamburg wurde neben vielen anderen Publikationen auch ein „Kochbuch aus Siebenbürgen“ (68 Seiten) vorgestellt, das Dr. Anneliese Köb in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft für Norddeutschland, der Rumänienhilfe der Kirche beim Roland in Wedel sowie mit finanzieller Unterstützung unserer Landesgruppe herausgegeben hat. Die Entstehungsgeschichte des Buches ist von einem siebenbürgisch-sächsischen Schicksal geprägt: Die Cousine der Herausgeberin, Karoline Teutsch, schrieb die Rezepte 1945 auf, während sie sich auf einem Dachboden vor den Aushebungscommandos zur Deportation in die damalige Sowjetunion versteckt hielt. Um die Zeit sinnvoll zu überstehen, notierte sie, was zu Hause auf den Tisch kam, was ihre Mutter in einer Wiener Kochschule gelernt hatte und die in der Familie überlieferten Rezepte. Die Küche, in der sich neben rumänischen auch türkische, ungarische und österreichische Einflüsse niederschlugen, wird hier sicher ihre Liebhaber finden, obwohl sie nicht mit Kalorien geizt.

Das Kochbuch kann zum Preis von 19,50 DM bzw. 10,00 Euro, einschließlich Versand, bei Helmut Beer, Igelweg 6, 22549 Hamburg, Telefon: (040) 8001587, Fax (040) 87000936, E-Mail: Helmut-Beer@t-online.de, bestellt werden.

#### Ausstellung Hella Flau

Die Malerin Hella Flau, geb. Simonis (Tochter unserer Landsleute Dorothea und Georg Simonis), zeigt in der Paul-Gerhardt-Gemeinde in Norderstedt, Altes Buckhörnner Moor 16–18, eine Ausstellung mit Ölbildern zur Offenbarung unter dem Titel: „Und es wird keine Nacht mehr sein“. Öffnungszeiten bis zum 6. Januar: sonntags 11.00–12.30 Uhr; montags 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr; dienstags 16.30–18.30 Uhr; donnerstags 15.00–18.00 Uhr; freitags 10.00–12.00 Uhr (siehe auch Siebenbürgische Zeitung vom 30. November 2001, Seite 11).

#### Klavierkonzert in Hamburg

Am Freitag, dem 11. Januar, 19.00 Uhr, findet ein Klavierkonzert mit klassischer Musik in Hamburg-Rotheburgsort, Viriländer Damm 3, im Saal der St.-Thomas-Kirchengemeinde statt. Es spielt der uns bekannte Pianist Adleff-Csiky Balthasar (Boldiszár) aus Klausenburg. Dazu sind alle Landsleute im Norden herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Berlin

#### Adventsfeier

Die diesjährige Adventsfeier der Landesgruppe fand am 2. Dezember im Jugendclub Heckerdamm statt. Nach der Begrüßung durch den Landesvorsitzenden Johann Schöpf stimmte unsere Singgruppe die anwesenden Gäste mit althergebrachten Weihnachtsliedern festlich ein, zumal der Saal mit Hilfe von Vereinsmitgliedern festlich geschmückt worden war. Schöpf las sodann eine heimatische Weihnachtsgeschichte von Hans Bergel vor, die an die alte Heimat erinnerte. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen saß man gemütlich plaudernd beieinander. Anschließend wurden die Kinder durch Ute Grall und den Landesvorsitzenden beschert, wobei die Kleinen jeweils ein Gedicht aufsagten. Auf einem Büchertisch lag siebenbürgische Literatur zum Verkauf aus. Besonderer Dank gilt dabei Hilda von Kraus, die dem Landesverband Bücher ihrer Schwester zur Verfügung gestellt hat, deren Erlös unserer Jugend- und Kulturarbeit zugute kommt. Die Feier klang mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern aus.  
Lothar Petri